



Technische Information

Alkalibeständigkeit von anorganischen und organischen Pigmenten und vorbeugenden Filmschutzmitteln

Alkalibeständigkeit von anorganischen und organischen Pigmentpasten

Heute kommen sowohl innen wie aussen vermehrt Putze auf Bindemittelbasis Kalkhydrat-/Zement zum Einsatz (Sackware).

Auch Silikatputze werden in der jüngeren Vergangenheit wieder vermehrt verarbeitet.

Diese Putze weisen eine sehr hohe Alkalität auf, (pH-Wert 12-14).

Kalkhydrat-und/oder Zementputze sollten vor dem beschichten unbedingt ca. 3-5 Wochen austrocknen (carbonatisieren) können. Selbst nach dieser Zeit zeigen derartige Putze je nach Lage und der Bewitterung immer noch eine hohe Alkalität.

Die hohe Alkalität kann insbesondere organische Pigmente zerstören, daher können nicht alle Pigmentpasten in allen Fassadenfarben oder Putzen uneingeschränkt eingesetzt werden.

Siehe dazu Auszug aus dem Merkblatt SMGV/ BSF 26 unter Punkt 3.4

Silikatputze und Silikatfarben sollten zwischen einem Hellbezugswert (HBW) > 40 bis 100 eingesetzt werden. Dunkle Farbtöne können fleckig aufrocknen, was vom Bindemittel Wasserglas abhängig ist.

Müssen hochalkalische Putze beschichtet werden, bevor der erforderliche pH-Wert < 10 erreicht ist, ist eine zusätzliche Grundbeschichtung mit Polyton Absperrgrund erforderlich!

Eine weitere Schwierigkeit zeigt sich beim nachträglichen ausbessern von Kalk- oder Silikatfarben. Auf Grund des Verkieselungsprozesses sind Farbtonchangierungen als materialtypisch anzusehen. Insbesondere bei nachträglichen Ausbesserungen, sind aufgrund unterschiedlicher Luftfeuchtigkeits- und Temperaturverhältnissen Farbtondifferenzen und Fleckenbildungen, nicht zu verhindern und stellen keinen technischen Mangel dar.

Alkalibeständigkeit von vorbeugenden Filmschutzmitteln

Ebenso werden Biozide (vorbeugende, verkapselte Filmschutz-Additive) durch die hohe Alkalität der Kalk-Zementputze bei einem pH-Wert über 10 zerstört.

Biozide, auch verkapselte Biozide in Fassadenfarben sind stabil in einem pH-Bereich zwischen pH 3 und pH 10. Werden Fassadenfarben auf hoch alkalische Putze mit einem pH-Wert > 10 appliziert, können die Biozide innerhalb von sechs bis zwölf Monaten zerstört werden. Die Mikroorganismen werden dadurch in ihrem Wachstum nicht mehr gehemmt und beginnen sich entsprechend auszuweiten.

Text aus den Technischen Merkblättern (Fassadenprodukte Herbol und Sikkens)

Das Produkt ist mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Die Wirkung dieser Ausrüstung ist stark abhängig von der Alkalität im Untergrund, der Gebäudekonstruktion, den klimatischen Bedingungen, der geografischen Lage, den Umgebungsbedingungen und ist zeitlich begrenzt!

Eine Ausrüstung kann das Risiko eines Befalls verringern, den Befall aber nicht dauerhaft verhindern!

